

**Beschlussprotokoll über die
2. Sitzung des Ausschusses für Kinder und Bildung
des XX. Beirates beim Ortsamt Burglesum**

Datum 28. November 2019
Ort Ortsamt Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen
Beginn 19:00 Uhr Ende 20:35 Uhr

Ausschussmitglieder

SPD Ute Appel, Lars Berger
CDU Jan Klepatz, Inka Michaelsen
Grüne Ulrike Schnaubelt

Vertreter gemäß § 23, Absatz 5 OBG

Die Linke Nicole Kersting
FDP Jens Kynast
AfD Kai-Thorsten Buddenbohm

Ortsamt

Vorsitz Ortsamtsleiter Boehlke
Protokoll Ortsamtsleiter Boehlke

Gäste

Herr Günter Klänelschen, Immobilien Bremen
Herr Christian Lübke, Rosengart und Partner
Herr Meik Hansen, Senatorin für Kinder und Bildung
Frau Elke Wolff, Senatorin für Kinder und Bildung

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 1 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Bürgerin A, Schulelternsprecherin der Oberschule Lesum, kritisiert den baulichen Zustand der Schulgebäude, insbesondere am Standort Steinkamp, und bittet den Ausschuss um Unterstützung.

TOP 2 Sachstand zu den notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße

Herr Boehlke begrüßt Herrn Klänelschen von Immobilien Bremen und Herrn Lübke von Rosengart und Partner.

Herr Boehlke erläutert, dass das Bildungsressort ihn am 24.10.2019 darüber informiert hat, dass dieses Thema in den Zuständigkeitsbereich von Immobilien Bremen fällt.

Er hat nach wie vor hierzu eine andere Auffassung und sieht das als gemeinschaftliche Aufgabe an. Entsprechend hat er zur heutigen auch die Senatorin für Kinder und Bildung eingeladen. Mit Verweis auf die Mitteilung vom 24.10.2019 bleibt die Senatorin für Kinder und Bildung bei ihrer Auffassung, entsprechend liegt auch kein schriftlicher Bericht vor.

Herr Boehlke berichtet von einem Besuch letzte Woche vor Ort. Es ist eine beeindruckende Sporthalle, die fehlerhaften Linien wurden korrigiert. Der allgemeine Sanierungsbedarf an der Schule ist bekannt und sicherlich auch im Kontext mit der zukünftigen Nutzung des Gebäude-Komplexes zu betrachten.

Hinzu kommt der Schmelbrand vor zwei Jahren im Trakt 7 für Naturwissenschaften. Rund 100 Container wurden als Ersatz für den Trakt 7 aufgestellt. Die Sanierung des T7 wird auf ca. 4,6 Mio. Euro geschätzt, die Versicherungssumme beläuft sich auf etwa 800.000 Euro. Im Oktober hat der Sprecher von Immobilien Bremen mitgeteilt, dass die Finanzierung der Sanierungsarbeiten derzeit mit der Senatorin für Kinder und Bildung abgestimmt wird und danach eine Ausschreibung erfolgen kann.

Herr Klänelschen berichtet über den aktuellen Sachstand. Demnach ist eine Ausschreibung der Gewerke für das Frühjahr 2020 vorgesehen, der Baubeginn könnte im zweiten Quartal 2020 erfolgen. Mit der Fertigstellung des Trakt 7 wird im Schuljahr 2021 / 2022 gerechnet.

Diskussion mit Wortmeldungen von **Herrn Klepatz, Herrn Berger und Herrn Kynast.**

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüßt den ambitionierten Sanierungszeitplan, nach welchem der Gebäudetrakt 7 zum Schuljahr 2021/22 wieder für Unterrichtszwecke zur Verfügung stehen soll. Er erwartet in diesem Zusammenhang, dass die erforderlichen Mittel zur Sanierung des Gebäudetraktes 7 im Haushalt 2020 / 2021 eingestellt werden.

TOP 3 Digitalisierung der Schulen im Stadtteil (Sachstand in Bezug auf Mittelabfluss Digitalpaket, Erstellung von Medienentwicklungsplänen, Schulungen und Support)

Herr Boehlke begrüßt Herrn Meik Hansen von der Senatorin für Kinder und Bildung.

Herr Hansen informiert über die aktuelle Lage. Fünf Schulen aus dem Stadtteil (Grundschule Grambke, Grundschule an der Landskronastraße, Oberschule Lesum, Schulzentrum an der Bördestraße und Paul-Goldschmidt-Schule) haben insgesamt 45.000

Euro abgerufen und hierfür Tablets, interaktive Tafeln und PCs beschafft. Bei den anderen Schulen ist davon auszugehen, dass sie die Möglichkeiten nutzen, den Betrag für größere Investitionen anzusparsen. Der Support erfolgt derzeit durch Angestellte und studentische Hilfskräfte.

Diskussion mit Wortmeldungen und Nachfragen von **Herrn Klepatz, Frau Appel, Herrn Kynast und Herrn Berger.**

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und weist im Zusammenhang des Digitalisierungsausbaus auf die Notwendigkeit des steigenden Supports an den einzelnen Schulen hin. Der Ausschuss erwartet daher die notwendigen Haushaltsmittel für den Support-Ausbau bereitzustellen. Ferner darf die Einführung der Digitalisierung nicht zu Lasten der Lehrkräfte gehen, entsprechend sind Entlastungsstunden einzurichten. Die Schulen in freier Trägerschaft sind bei dem Digitalisierungsausbau ebenfalls zu berücksichtigen.

TOP 4 Sachstand zum Ausbau der Ganztagsbeschulung im Stadtteil

Herr Boehlke begrüßt Frau Elke Wolff von der Senatorin für Kinder und Bildung.

Frau Wolff berichtet über den aktuellen Sachstand. An der Grundschule an der Landskronastraße soll als nächsten ein Mensa-Neubau bekommen sowie die Sanierung eines weiteren Pavillons erfolgen. Die Grundschule St. Magnus soll in 2024 und die Grundschule Am Mönchshof in 2025 / 2026 zur Ganztagschule werden. Bei der Grundschule Burgdamm erfolgt derzeit eine Wirtschaftlichkeitsprüfung für einen erforderlichen Neubau. Die Oberschule an der Helsinkistraße wird ab Sommer 2020 um Mobilbauten erweitert. Bei der Oberschule Lesum steht als nächstes der Planungsbeginn mit der Phase 0 an.

Diskussion mit Wortmeldungen und Nachfragen von **Herrn Klepatz, Frau Appel und Herrn Berger.**

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

*Die Senatorin für Kinder und Bildung wird nochmals gebeten, konkrete Planungen einer Erweiterung für die Grundschule Grambke zu erarbeiten. Schon jetzt zeichnet es sich ab, dass nicht alle Schüler*innen an diesem Standort zum kommenden Schuljahr aufgenommen werden können.*

Der Umbau für die Grundschule an der Landskronastraße für eine angemessene Ganztagsbetreuung dauert für den Ausschuss entschieden zu lange, er erwartet daher eine detaillierte Darstellung der einzelnen Planungsschritte sowie eine vorherige Überprüfung im Hinblick auf Optimierungsmöglichkeiten beim Zeitplan.

Der Ausschuss sieht weiterhin die Realisierung einer Mensa an der Oberschule an der Helsinkistraße als dringend notwendig an und erwartet die entsprechende Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

Im Zuge des Ausbaus der Ganztagsbetreuung erwartet der Ausschuss, dass grundsätzlich zunächst die erforderliche Infrastruktur geschaffen wird, bevor einzelne Schulen in die Ganztagsbeschulung übergehen.

TOP 5 Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Keine

TOP 6 Mitteilungen des Ausschusssprechers

Keine

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder in ausschussbezogenen Angelegenheiten

Herr Berger regt an, die Sitzungen zukünftig auch in Schulen durchzuführen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke
Ortsamtsleiter